



Owascheпа  
> Aktuell <

27. Jahrgang · Nr. 11/466 Donnerstag, 2. Juli 2020



Oberscheidweiler

08. 08. 2020

Wiese, Dorfmitte.

9:00 bis 16:00 Uhr

Trödel, Rares, Kurioses,  
egal was du suchst, wir haben es.

Komm einfach vorbei !!!

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Info und Anmeldung: 06574-8795

# GEMEINDERATSSITZUNG

Am 24.06.2020 fand eine öffentliche Gemeinderatssitzung in der Brunnenstube statt. Das vollständige Protokoll der Sitzung ist im Ratsinfo-System der Verbandsgemeindeverwaltung Wittlich-Land (<https://vg-wittlich.more-rubin1.de/>) zu finden.

Es waren anwesend:

Mark Rosenbaum als Ortsbürgermeister

Steffen Willems als Beigeordneter

**Die Ratsmitglieder** Torsten Becker, Marco Follmann, Christiane Schmitz-Hayer, Annegret Fischer-Forens, Heribert Willems

Timo Becker von der Verbandsgemeindeverwaltung Wittlich-Land als Schriftführer sowie der Sanierungsmanager der Verbandsgemeinde Christian Stalter.

Zusätzlich waren 3 Bürger anwesend.

## TOP 1: Einwohnerfragestunde

Aus der Mitte der Zuhörer wurde angeregt, die Ränder von Wegen, besonders beim Wanderweg 11 intensiver mulchen zu lassen.

## TOP 2: Grundsatzbeschluss PV-Freiflächenanlage (Interessenbekundung)

Von verschiedenen Investoren wurde Potential für eine Photovoltaik-Freiflächenanlage in der Ortsgemeinde Oberscheidweiler ausgemacht. Dies erfolgte auch in einigen anderen Ortsgemeinden der VG. Die Verbandsgemeinde möchte diese Thematik strukturiert angehen und ein Interessenbekundungsverfahren durchführen, bei dem Investoren ihre Konzepte und Ideen für geeignete Flächen darlegen können. Der Ortsbürgermeister und der Sanierungsmanager der Verbandsgemeinde haben dem Rat den entsprechenden Vorschlag vorgestellt.

Der Grundsatzbeschluss besagt, dass die Ortsgemeinde Oberscheidweiler den Ausbau der erneuerbaren Energien unterstützt und Interesse an einer Photovoltaik-Freiflächenanlage hat.

Im Rahmen des folgenden Interessenbekundungsverfahrens können verschiedenen Ideen und Konzepte vorgestellt werden. Auf dieser Basis kann die Ortsgemeinde dann entscheiden, ob ein Projekt in dieser Richtung angegangen werden soll. Hierzu werden wir natürlich auch die Bürger einbinden, sobald konkrete Vorschläge auf dem Tisch liegen.

### TOP 3: Mitteilungen

Unter diesem Tagesordnungspunkt wurden die aktuellen Änderungen der 10. Corona-Bekämpfungsverordnung vorgestellt, insbesondere dass Privatveranstaltungen bis 75 Personen unter vereinfachten Bedingungen möglich sind. Wir werden daher Schutzhütte und Brunnenstube/Bürgersaal auch für Veranstaltungen in diesem Rahmen wieder vermieten.

### TOP 4: Verschiedenes

Aus der Mitte des Rates kam der Hinweis, die Bevölkerung für die Problematik durch Hundekot zu sensibilisieren. Neben der Belästigung stellt dieser auch ein Problem für die landwirtschaftliche Nutzung dar. Aus diesem Grund bitte ich alle Hundehalter, die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner zu entfernen, auch außerhalb der Ortslage.

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung, in der unter anderem Jagdpachtangelegenheiten behandelt wurden.

*Mark Rosenbaum*

---

## SPIELPLATZ

---



Liebe Eltern und Großeltern,

Nach den ersten Lockerungen wollen wir vom Gemeinderat unsere offenen Projekte weiter angehen. Aus der letzten Bürgerversammlung wurde das Thema Spielplatz Sonnenschutz angesprochen. Wir haben jetzt schon länger darüber diskutiert, was wir dort machen könnten. Außerdem ist die Mängelliste auch schon wieder länger geworden. Der Sandkasten ist morsch, an der Schaukel sind Erneuerungen zu machen, usw. Die Leute, die interessiert sind und sich hier einbringen wollen, ob mit Ideen zur Umgestaltung oder mit Ihrer Arbeitskraft, bitte ich um ein Treffen am 14.07.2020 um 19.30 Uhr in der Brunnenstube.

Bei dem Treffen können wir Ideen und Vorschläge sammeln, wie unser Spielplatz verbessert werden kann. Natürlich sind nicht nur die Eltern und Großeltern gefragt, jeder der sich einbringen möchte darf gerne dort teilnehmen. Diejenigen die an diesem Tag verhindert sind, können mir Ideen oder Vorschläge auch gerne schreiben, per E-Mail oder auch per WhatsApp, ein Anruf oder vorbeikommen geht natürlich auch.

[torsten.schepa@gmx.de](mailto:torsten.schepa@gmx.de)

016097552076

*Torsten Becker*

---

## **AUS GEGEBENEM ANLASS!**

---

Nun, in den letzten Wochen und Tagen wurden rund um Oberscheidweiler, wie überall im ländlichen Bereich, die Wiesenflächen für Silage oder Heu gemäht. Vor der Mahd der Wiese werden zum Schutz der Wildtiere Vergrämuungsmaßnahmen durch die Jagdbeteiligten durchgeführt. Leider wurden die Vergrämuungsmaßnahmen jedoch von unbekannten, vermutlich durch Unwissenheit, wieder abgebaut.

Daher eine kleine Information des Jagdaufsehers, Herrn Girkens, zum Thema:

„Gegen Großflächenmäherwerke mit Geschwindigkeiten bis zu 15 km/h und Arbeitsbreiten bis zu 8m haben Wildtiere keine Chance. Die über Jahrtausende bewährten Überlebensstrategien der Wildtiere – das bewegungslose Ausharren oder das regungslose Verharren von Rehkitz und Feldhase als Schutz gegen Fressfeinde – wirken sich bei der Mahd verheerend aus.

Bereits einen Tag vor der Mahd sollten unbedingt Vergrämuungsmethoden wie zum Beispiel das Aushängen von Plastiktüten auf dem Holzstock durchgeführt werden, damit die Ricke ihr Kitz nicht in der Wiese ablegt. Um ganz sicher zu gehen, dass sich kein Jungwild zur Zeit des Mähens in der Wiese befindet, werden die Flächen mit einem Vorstehhund abgesucht. Das unberechtigte Entfernen der Vergrämuungsmaßnahmen (z.B. Platiktüten) vor der Mahd führt unter Umständen zum Ausmähen und zum Tode des Jungwildes“

Ich denke diese Information hat uns nun alle noch einmal zum Thema sensibilisiert und trägt zur Sicherheit des Jungwildes bei. Danke!

*Christoph Fischer*

## DIE MAUER

Was war denn da im Bowen Ecke Trierer Straße wieder los? Schweres Gerät, viel krach, auf einmal ein Graben, was sollte es werden? Einige Dorfbewohner, aber auch auswertige Personen haben sich gewundert, was denn Kevin und ich jetzt schon wieder vorhatten. Da war doch plötzlich entlang des Bowens ein Graben ausgebaggert worden. Ganz zur Verzweiflung der Nachbarn, die tagelang spekulierten, sollte es ein Burggraben werden? Wollte man hier jemanden vergraben? War es eine Corona – Abwehr-Vorrichtung? Bricht der Krieg aus und sollte es ein Schützengraben sein?

Die ersten vorsichtigen Dorfbewohner trauten sich dann mal nach zu fragen, was es denn mit dem Graben auf sich hat. Als Antwort bekamen sie erst einmal einen nicht böse gemeinten Scherz, dass es tatsächlich ein Corona-Abwehr-Graben oder aber auch ein Krokodilbecken oder ein Burggraben werden sollte, wurden dann aber natürlich im Nachhinein aufgeklärt.



Mittlerweile ist klar, dass wir eine Mauer gebaut haben. Diese Mauer sollte aber nicht dazu dienen, die Nachbarn auszuschließen, oder uns vor Corona zu schützen, oder sonstige wilde Spekulationen, nein, die Mauer dient einfach nur dem Zweck, unser Grundstück doch etwas flacher zu bekommen, und einen sauberen Abschluss zum Bowen zu schaffen, da dieser bei Regen ja doch sehr verschlammt war, durch unser Grundstück.

Hiermit ist das Rätsel um die Kuriositäten im Bowen dann endlich gelöst. Danken möchte ich den Dorfbewohnern, die die „Märchengeschichten“ mit Humor genommen haben, auch dieser Artikel sollte mit viel Humor und etwas Sarkasmus verstanden werden. Ebenfalls danken möchte ich unseren Nachbarn, die ja doch ab und zu ganz schön früh von uns geweckt werden, weil uns wieder was Neues einfällt. Einen riesen Dank aber auch an die fleißigen Männer, die Mauer ist euch echt sehr gut gelungen, bringt bisher nur



Komplimente ein und ist, so mein persönlicher Eindruck, in dieser doch schweren Zeit ein kleiner Berücksichtigungspunkt geworden.

Mittlerweile gehen Menschen durch den Bowen, die ich da eher selten sehe, nur um die Mauer zu bewundern.

*Sabrina Bowert*

## HINWEIS EIFELZEITUNG

Da mich mehrere Nachfragen erreicht haben, hier der Hinweis: Aufgrund einer „betriebsbedingten Kündigung“, die ich erhalten habe, gehe ich davon aus, dass es in Oberscheidweiler keine Eifelzeitung mehr geben wird!

*Jana Forens*

## RESÄCKERFEST 2020



### ***Liebe Oberscheidweilerer!***

Kaum einer hätte gedacht, dass unser schönes Resäckerfest einmal nicht stattfinden würde. Doch in diesem Jahr zwingt uns Corona in die Knie. So ist es weiterhin bis zum 31.08.20 nicht gestattet Dorffeste oder Ähnliches durchzuführen. Zudem wären

die jetzigen Auflagen an die Gastronomie kaum für uns umsetzbar.

Somit hat sich die Freiwillige Feuerwehr dieser Tage entschlossen, das diesjährige Resäckerfest, wie viele andere umliegende Feste auch, abzusagen.

In der Hoffnung im nächsten Jahr das 100-jährige Bestehen der Feuerwehr Oberscheidweiler feiern zu können, planen wir nun an einem neuen und interessanten Fest weiter.

Die Frauen und Männer der Feuerwehr wünschen Euch allen Gesundheit!

*Christoph Fischer*



# DAS OSTERKLAPPERN IN CORONA-ZEITEN!

Nun, in diesem Jahr ist so einiges anders als in den vielen Jahren zuvor. So war das Osterklappern der Dorfkinder nicht wie gewohnt möglich, da dies die Vorschriften zur Coronapandemie verboten hatten.

Natürlich wurde viel diskutiert, besprochen und bedauert, dass ein so alter Brauch nun ausfallen muss. Doch unsere Kinder fanden einen guten Weg das Brauchtum zu erhalten und dennoch den Verboten zu Corona gerecht zu werden. So standen viele Kinder und Jugendliche vor ihrer eigenen Haustür und klapperten zu den drei Tageszeiten wie es der alte Brauch verlangte. Das überraschte so manchen Schlafenden am frühen Morgen im Dorf, da man mit einem Klappern nicht mehr gerechnet hatte. Daher ist es sehr lobenswert, dass die Kinder und Jugendlichen sich dieses Vorgehen haben einfallen lassen und es auch praktiziert haben.

Alle Dorfbewohner bedanken sich recht herzlich bei den "Klapperkindern" für die schöne Geste und das Fortführen des alten Brauchtums!



Stellvertretend für alle Klapperkinder:  
Nils, Annika, Helena und Joshua

*Christoph Fischer*

# NEUE MAILADRESSE!

Liebe Leser,  
Die Dorfzeitung ist künftig unter einer neuen Mailadresse zu erreichen. Wenn ihr Beiträge einreichen wollt oder Fragen und Anregungen habt, dann wendet euch zukünftig bitte an [dorfzeitungosw@gmail.com](mailto:dorfzeitungosw@gmail.com).

Valerie Schneider



## ROCHUS-CAFÉ FINDET NICHT STATT

Aufgrund der aktuellen Situation kann das Rochus-Café, dass für den 16. August geplant war, leider nicht stattfinden.

Die Möhnen

## TERMINE HAUPTUNTERSUCHUNG

Die nächsten Prüftermine zur Hauptuntersuchung durch die Dekra finden statt am:

**Montag, 10. August 2020**  
**Montag, 7. September 2020**

Jeweils ab 14:00 Uhr

**Kfz-Meisterwerkstatt**

**Dieter Johannes**

**Brunnenstr. 7**

**54533 Oberscheidweiler**

**0152 21644653**



Impressum

**Herausgeber:** Gemeinde Oberscheidweiler

**Homepage:** [www.oberscheidweiler.de](http://www.oberscheidweiler.de)

**Telefon:** 06574 9499801

**Redaktion:** Valerie Schneider

Koblenzer Straße 1, 54533 Oberscheidweiler

**Email:** [dorfzeitungosw@gmail.com](mailto:dorfzeitungosw@gmail.com)



**nächster Erscheinungstermin:** 6. August 2020

**Annahmeschluss für Beiträge:** 2. August 2020